

"Künstlerische Selbsttechniken" (PhD-Programm Kunstuniversität Linz)

Kunstuniverität Linz, Österreich

Deadline/Anmeldeschluss: 09.09.2011

Anne von der Heiden

Ausschreibung von PhD-Stipendien an der Kunstuniversität Linz

An der Kunstuniversität Linz gelangen für das Studienjahr 2011/2012 vier Stipendien für künstlerisch-wissenschaftliche Forschung zum Thema "Künstlerische Selbsttechniken. Strategien der Reflexion, Inszenierung und Dokumentation" zur Ausschreibung.

Das interdisziplinäre Forschungs- und Studienprojekt der Fachbereiche Kunstgeschichte und Kunsttheorie, Kulturwissenschaft und Experimentelle Gestaltung unterstützt künstlerische oder wissenschaftliche Forschungsprojekte zur Untersuchung künstlerischer Techniken der Selbstthematisierung und -reflexion, und zwar nach folgenden thematischen Schwerpunkten:

1. Entwerfen, Schreiben, Übersetzen (Notieren, Skizzieren, Planen, ...)
2. Wiederholen, Inszenieren, Vervielfältigen (Performance, Erinnerung, Wiedergabe, ...)
3. Sammeln, Dokumentieren, Archivieren (Ordnen, Strukturieren, Aufbereiten, ...)
4. Überarbeiten, Verwerfen, Zerstören (Übermalen, Löschen, Unterbrechen, ...)

Die Ausschreibung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler mit mehrjähriger freiberuflicher Praxis sowie an Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen mit einem überdurchschnittlichen Abschluss in einem Fach, das einen substantiellen Bezug zur Bearbeitung der o. g. Fragestellungen aufweist. Gesucht werden PhD-Projekte, die herkömmliche Forschungspraktiken überschreiten, die trans- oder interdisziplinär angelegt sind und neue Strategien im Schnittfeld von Kunstpraxis und Wissenschaft verfolgen. Die PhD-Projekte sollen einen Beitrag zur Erforschung und Analyse der vielfältigen künstlerischen Strategien der Selbstthematisierung leisten und deren Stellenwert im Feld der zeitgenössischen Theorie und Praxis reflektieren.

Die PhD-Stipendien sind mit jeweils 850 Euro monatlich dotiert und werden zunächst für zwölf Monate vergeben, können jedoch bei positiver Evaluierung um maximal 24 Monate verlängert werden. Ein Arbeitsplatz an der Kunstuniversität Linz wird zur Verfügung gestellt und ist mit der Verpflichtung zu überwiegender Anwesenheit vor Ort verbunden. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind ausdrücklich dazu eingeladen, sich aktiv in die Gestaltung des PhD-Programms einzubringen und an der Entwicklung gemeinsamer Projekte mitzuwirken.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf

- Motivationsschreiben
- Exposé des PhD-Projekts (5-10 Seiten, inkl. Forschungs- und Zeitplan)
- Abstract (1 Seite)
- Nachweis der Studievoraussetzungen (Zeugnisse)
- Empfehlungsschreiben eines/einer Hochschullehrers/Hochschullehrerin

Bewerbungen sind bis 9. September 2011 zu richten an:

Kunstuniversität Linz, Rektorat
PhD-Stipendien "Künstlerische Selbsttechniken"
Hauptplatz 8
A-4010 Linz

Rückfragen an:

Univ.-Prof. Dr. Anne von der Heiden (Kunstgeschichte und Kunsttheorie,
anne.vonderheiden@ufg.ac.at)

Univ.-Prof. Dr. Thomas Macho (Kulturwissenschaft, thomas.macho@t-online.de)

Univ.-Prof. Dipl. art. Andrea van der Straeten (Experimentelle Gestaltung, andrea.van-der-straeten@ufg.ac.at).

*

A.Univ.-Prof. Mag.art. Rainer Zendron (Studienrektor)

Quellennachweis:

ANN: "Künstlerische Selbsttechniken" (PhD-Programm Kunstuniversität Linz). In: ArtHist.net, 16.07.2011.

Letzter Zugriff 11.01.2026. <<https://arthist.net/archive/1656>>.